



Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Ausschreibung von Arbeitsstipendien für das Jahr 2023 im Bereich der Literatur

Das Land Niedersachsen beabsichtigt, im Jahr 2023 im Bereich der Literatur Arbeitsstipendien zu vergeben. Die Stipendien haben die Förderung junger Autorinnen und Autoren zum Ziel. Sie dienen der Realisierung schriftstellerischer Arbeitsvorhaben in hochdeutscher Sprache. Darüber hinaus besteht auf Wunsch die Möglichkeit, einen Teil des Förderzeitraumes (1 bis 2 Monate) in Worpswede (Martin-Kausche-Ateliers) zu verbringen.

I. Allgemeine Voraussetzungen

1. Arbeitsstipendien können Autorinnen und Autoren erhalten, die in ihrem Projekt einen Niedersachsenbezug bzw. die ihren Wohn- oder Arbeitsort in Niedersachsen haben.
2. Das Stipendium kann nur für ein hochrangiges literarisches Projekt gewährt werden, dessen Texte noch unveröffentlicht sind.
3. Bewerbungen für Projekte, die in einem vorangegangenen Jahr bereits abgelehnt wurden, können nur nach grundlegender Überarbeitung erneut berücksichtigt werden.
4. Ein Arbeitsstipendium wird nicht gewährt, wenn die Bewerberin oder der Bewerber während des Jahres 2023 regelmäßige Leistungen von Dritten (z. B. Aufenthalts- oder Jahresstipendium) oder eine andere Förderung des Landes im Bereich der Literatur erhält.
5. Die Antragstellerin/Der Antragsteller erklärt sich bereit, im Falle einer Förderung die Arbeitsergebnisse des geplanten Vorhabens auf einer aus Kulturfördermitteln des Landes finanzierten Veranstaltung im Rahmen des Stipendiums zu präsentieren. Ein Anspruch auf Mitwirkung in einer derartigen Veranstaltung besteht seitens der Antragstellerin/des Antragstellers nicht.

II. Umfang der Förderung

Die Höhe des Arbeitsstipendiums kann bis zu 5.000 Euro betragen.

III. Antragsverfahren

Die Bewerbung nebst Anlagen ist bis zum 15.01.2023 online einzureichen.

Das Online-Antragsverfahren für Literaturstipendien ist abrufbar auf der Internetseite:
www.mwk.niedersachsen.de/startseite/kultur/kultursparten/literatur_und_leseforderung/stipendien_im_bereich_literatur/stipendien-im-bereich-literatur-90473.html

Beizufügen sind dem Antrag in digitaler Form:

- Lebenslauf ohne Foto
- Verzeichnis der Veröffentlichungen
- Leseprobe von **maximal** 10 Manuskriptseiten
- Projektbeschreibung.

Der Antrag ist im Online-Antragssystem erst dann eingereicht, wenn der Button „Antrag jetzt einreichen“ betätigt wurde.

Ein Ausdruck des Online-Antrags ist mit Unterschrift unverzüglich einzureichen

beim Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur,
Referat 32, Leibnizufer 9, 30169 Hannover.

Unvollständige bzw. nicht fristgerecht hochgeladene Unterlagen werden nicht angenommen.

Die o.g. Anlagen werden in Papierform nur im Ausnahmefall und nach vorheriger Abklärung mit dem Fachreferat angenommen.

IV. Weitere Informationen

Die Förderentscheidung erfolgt durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur. Förderempfehlungen erarbeitet die Niedersächsische Literaturkommission.

Falls Anträge bei mehreren fördernden Einrichtungen gestellt wurden, hat die Antragstellerin/der Antragsteller bzw. die Zuwendungsempfängerin/der Zuwendungsempfänger das Ministerium hierüber zu informieren und auch unverzüglich von einer positiven Förderentscheidung einer anderen Einrichtung zu benachrichtigen. Eine Mehrfachförderung ist grundsätzlich ausgeschlossen.